

Sperrfrist Redebeginn!  
Es gilt das gesprochene Wort



**Wolfgang Kubicki, MdL**  
*Vorsitzender*

**Christopher Vogt, MdL**  
*Stellvertretender Vorsitzender*

**Dr. Heiner Garg, MdL**  
*Parlamentarischer Geschäftsführer*

Nr. 285/2015  
Kiel, Freitag, 17. Juli 2015

Kultur/Gedenkstätten

## Dr. Ekkehard Klug: Gedenkstättenarbeit ist von wesentlicher Bedeutung für die historisch-politische Bildung

In seiner Rede zu TOP 27 (Politische Verantwortung für historische Erinnerung) erklärt der Abgeordnete der FDP-Landtagsfraktion, **Dr. Ekkehard Klug**:

„Die Weiterentwicklung der Gedenkstättenarbeit ist nach meiner Überzeugung ein wichtiges Thema; sie ist von wesentlicher Bedeutung für die historisch-politische Bildung und für die Aufgabe, den Terror und die Gewaltherrschaft der nationalsozialistischen Periode unserer Geschichte in Erinnerung zu halten – nicht als Selbstzweck, sondern als notwendiges Mittel, um gegen eine Wiederholung vorzubeugen und über die Folgen solcher totalitärer Politik aufzuklären.“

Die Arbeit an einem Landesgedenkstättenkonzept ist dabei ein wichtiges Fundament für die weitere Arbeit. Auch 70 Jahre nach der Befreiung von der nationalsozialistischen Herrschaft bleibt dies ein aktuelles Thema.

Ich bin im Übrigen nach wie vor der Ansicht, dass den Schülerinnen und Schülern im Laufe ihrer Schulzeit der Besuch einer Gedenkstätte ermöglicht werden sollte. Das ist ein Punkt, der sicher nicht in Erlassen oder Dienstabweisungen geregelt werden sollte, der aber gelebte Realität in einem Schulunterricht sein müsste, in dem die historisch-politische Bildung den ihr gebührenden Stellenwert hat.“